

Dringlichkeitsantrag 1

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Christian Zwanziger, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban** und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Volle Windkraft voraus: Das 2%-Ziel für erneuerbare und günstige Energie

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Windenergie unverzichtbar ist, um die heimische Industrie, den Mittelstand und die Menschen im Land zukunftsfähig mit Energie zu versorgen.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die landesplanerischen Weichen zu stellen, damit

- zwei Prozent der Landesfläche in den Regionalplänen zur Nutzung der Windenergie in Einklang mit Mensch und Natur ausgewiesen werden und
- alle Regionalen Planungsverbände in die Lage versetzt werden, mit der Ausweisung unverzüglich zu beginnen bzw. diese wieder aufzunehmen und fortzuführen.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, die windkraftfreundlichen Pläne der Bundesregierung auf allen Ebenen zu unterstützen, die 10H-Regelung ersatzlos zu streichen, die regionalen Planungsverbände personell deutlich zu verstärken und die Kommunen durch mobile Genehmigungs- und unabhängige Akzeptanz-Teams zu entlasten.

Begründung:

Die Bundesregierung legt bei der Windenergie den Turbo ein. Keine Landesregierung kann sich mehr hinter einer Verhinderungsplanung verstecken. Der Landtag stärkt deshalb allen Menschen im Land den Rücken, die den Ausbau dieser klimafreundlichen Technologie voranbringen.

Das wichtigste Utensil ist dabei: Fläche. Wir benötigen zwei Prozent der Landesfläche für den Schutz unserer Lebensgrundlagen, für Wohlstand in allen Landesteilen und für eine wettbewerbsfähige Industrie.

Diese Fläche wird ausgewiesen von den Regionalen Planungsverbänden, die kommunal getragen und in der Region verwurzelt sind. Hierfür werden die sie personell und finanziell ausreichend ausgestattet.